Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.
Importeure von
Thee und Kaffee!
4 Bates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.
150 Läden in den Ver. Staaten.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr
—Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.
Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4. Mai 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Substriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John W. Stephens, Mädchen, 1. Mai.
Horace Randall, Mädchen, 3. Mai.
Morris Lewis, Knabe, 1. Mai.
James Gannon, Mädchen, 27. April.
Enos Almond, Mädchen, 2. Mai.

Heirathen.

M. M. Plake mit Emma Lanier.
William E. Collins mit Eva Lee Steele.

Todesfälle.

Joe H. Hein, 38 Jahre, 3. Mai.
Florenz Brown, 9 Jahre, 3. Mai.
William A. Patton, 34 Jahre, 2. Mai.
Charles Bossert, 25 Jahre, 1. Mai.
Eduard Walle, 5 Jahre, 1. Mai.

— Rudolph Böttcher's Fleischladen, No. 47 Süd Delaware Straße.

Scharlachfieber 38 Maple Str.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

William Wagner und Erastus Holmes wurden von einem Geschworenen-Collegium in der Circuit Court für geisteskrank befunden.

Wer von rheumatischen Schmerzen gequält wird, sollte keine Minute zögern das berühmte Rheumatismusheilmittel St. Jakobs Oel anzuwenden, da dieses sofort alle Schmerzen entfernen wird.

Die von der Indianapolis Builders Association ernannte Delegation ist heute früh nach Cincinnati abgereist um dort einer Versammlung der dortigen Baumeister-Vereinigung beizuwohnen.

Herr Powderly wird der Aufforderung hier eine Rede zu halten, nicht nachkommen können. Er hat einen Contrakt mit dem Agenten Pond zur Veranstaltung von Vorträgen abgeschlossen und es ist nicht wahrscheinlich, daß ihn sein Weg hierherführen wird.

Herr Binswanger, Wagemeister, wohnhaft, 920 Sylvania-Straße St. Joseph, Mo., gebraucht schon seit Jahren die bekannten Dr. August König's Hamburger Tropfen und ist derselbe stets mit deren Wirkung zufrieden gewesen. In allen Apotheken zu haben.

Gestern Abend fand ein Ball des H. Herrmann's gegens. Unterstützungs-Vereins statt. Derselbe erfreute sich eines außerordentlich guten Besuches, was um so erfreulicher ist, als dieser Verein ja aus Arbeitern besteht und einem guten Zwecke dient. Arrangirt war der Ball auf's Feinste und die Anwesenden amüsirten sich aufs Beste.

In der gestern Abend stattgehabten Versammlung des Octavian Hain, No. 3, B. A. O. D., wurden durch E. G. E. Ernst F. Knodel die nachfolgenden Beamten eingesetzt:

E. E. — Frank Sattelle.
U. E. — Fritz Kröckel.
Finanz-Sec. — Fred. Ströhle.
Prot. Sec. — Jacob Bos.
F. — Gottlieb Huber.
O. N. — Rudolf Zahn.
A. F. — August Hafner.

Morgen Vormittag beginnt in der Mozart Halle eine Convention der vereinigten Brauer und Liquor-Händler des Staates. Zu derselben werden Mitglieder aus allen Theilen Staates kommen, und Zweck der Convention ist, die Ansichten über die Hochlizens, welche wahrscheinlich im nächsten Wahlkampfe die maßgebende Rolle spielen wird, zum vernehmen.

Aus der Arbeiterbewegung.

In Otto Stechhan's Fabrik wurde der achtstündige Arbeitstag eingeführt. Die Arbeiter verlangten auch 20 Prozent Lohnerhöhung, 5 Prozent wurde bewilligt und sie gaben sich zufrieden.

Der Bericht, daß in Ott's Loungefabrik der achtstündige Arbeitstag eingeführt wurde, beruht auf Irrthum. Es wurde den Arbeitern versprochen, daß dies geschehe, sobald man mit Einführung des neuen Dampfkessels, also etwa in 4 Wochen, fertig ist, und daß eine Lohnerhöhung erfolge, wenn die Preise wie erwartet, von den Fabrikanten erhöht werden.

Ein Drittel der Arbeiter in Spiegel & Thom's Möbelfabrik verlangte Einführung des 8stündigen Arbeitstages. Die Eigenthümer der Fabrik erklärten, daß sie nichts dagegen haben. Die Lohnfrage wurde nicht erörtert und da die Leute beim Stück arbeiten, kann es den Fabrikanten gleich sein, wie lange sie arbeiten.

In Herrman's Möbelfabrik erhielten die Arbeiter welche 15 Prozent Lohnerhöhung verlangten, einen Aufschlag von 10 Prozent und sie gaben sich zufrieden.

Die Arbeiter der Capital City Planing Mill, welche gestern nicht arbeiteten, sind heute wieder zurückgekehrt. Diese Arbeiter, sowie ihre Collegen in andern Etablissements, hatten gestern Abend eine Versammlung in welcher ein Comite ernannt wurde, welches heute Abend in die Versammlung der Bosse geschickt wird, um den achtstündigen Arbeitstag und Erhöhung des Lohnes von 22½ Cts. auf 25 Cts zu verlangen.

Der Ausstand in der Central Chair Factory ist zu Ende. Die Ausständigen kehrten mit der Hoffnung auf bessere Zeiten unter den alten Bedingungen an die Arbeit zurück.

Die Arbeiter der Woodburn Sarven Wheel Co. werden wahrscheinlich morgen an die Arbeit gehen.

In Krause's Loungefabrik sind die Arbeiter noch am Streike.

Neue Organisationen.

Eine Anzahl Brauergehilfen hatte sich gestern Abend im Mozart Halle Gebäude eingefunden um eine Organisation der Brauer zu bewerkstelligen. Die drei hiesigen Brauereien waren vertreten. Ein Comite wurde aufgestellt, um die Brauereien zu besuchen und die Leute zum Anschluß zu veranlassen.

Dann erfolgte Vertagung bis nächsten Montag.

In der Harugari Halle wurde gestern Abend eine deutsche Assembly der Knights of Labor gegründet. Ende dieser Woche beabsichtigt man an der Süd Meridian Straße eine deutsche Assembly zu gründen.

(Eingesandt.)

Redaktion der Tribüne!

Herr Friedr. Nölke hat die von seinen Arbeitern gestellten Forderungen bewilligt. Es wäre wünschenswerth, wenn sich alle Arbeitgeber in gleicher Weise entschließen würden. Auch sollten die Arbeiter einsehen, daß ihnen kein anderer Weg als der der Organisation offen steht. Er muß seine Rechte vertheidigen und seine Brüder, die außer Arbeit sind, unterstützen.

John Hauser.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn, Frl. A. C. Mueller, 269 Dougherty Str.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

In der Recorder's Office wurde heute ein Vertrag eingetragen, Kraft dessen sich Catherine Shea verpflichtet Christ. Hilgenberg gegen Uebertragung des Grundstückes, No. 209 West North Straße, zu heirathen.

Stadtrath.

Board of Councilmen.

Alle Mitglieder mit Ausnahme des Herrn Rooker waren gestern Abend anwesend.

Die Angebote zur Ausführung von Straßenverbesserungen wurden an das Contrakt-Comite verwiesen.

Der Stadtschreiber berichtete daß im April $42,993.89 aus der Stadtkasse gezogen wurden.

Der Schatzmeister berichtete für den Monat April Einnahmen: $44 193.64: Ausgaben: $50,184.14; Kasse überzogen: $5,890.05.

Der städtische Anwalt theilte mit, daß in Folge der Remonstranz des Herrn Garver und Anderer die Schließung eines Theiles der 5. Straße nicht vorgenommen werden könne.

Der städtische Ingenieur theilte mit daß folgende Summen den nachbenannten Contraktoren zukommen: $57 40 an J. W. Cooper & Co., $1030.10 an Dav. E. Haywood, $174 74 an Isaac C. Snyder. $316 28 an Joseph Bernauer, $785 24 an Henry C. Roney und $131.40 an J. L. Spaulding.

Der Gesundheitsrath theilte mit, daß im April 126 Todesfälle hier vorkamen.

Die Bürgen des Schatzmeister Pattison legten eine neue Proposition vor, derzufolge sie $40,000 in Baar bezahlen wollen. Einer der Bürgen, Otto Hasselmann will weitere $ 10,000 dadurch bezahlen, daß er sich die Summe von der Rechnung für die der Stadt zu liefernden Drucksachen abziehen läßt, und $ 18,000 soll aus dem Eigenthum, welches sich zur Zeit in Händen des Trustee Byfield befindet, gelöst werden. Der Mayor wurde beauftragt, das Geld in Empfang zu nehmen. Die Herren Edenharter, Smith und Stuckmeyer stimmten gegen die Proposition.

Auf Empfehlung des City Hall Comites, wurden die Plumbererbeiten für die City Hall an J. Giles Smith vergeben.

Das Comite berichtete ferner, daß unter dem Tomlinson Testament die städtischen Bureaux nicht nach der City Hall verlegt werden können.

Bezüglich der Vergebung der Janitorstelle verlangte das Comite eine gemeinschaftliche Sitzung der beiden Zweige des Stadtraths am 17. Mai um die Stelle zu vergeben. So beschlossen.

Das Justiz-Comite theilte mit, daß unter den gegenwärtigen Umständen die Feuerversicherungsgesellschaften von der Stadt keiner speziellen Besteuerung unterworfen werden können.

Auf Empfehlung des Contrakt-Comites wurden folgende Contrakte vergeben: Pflastern der Seitenwege der Minerva, zw. New York und North Straße an J. L. Spaulding für 28 Cents per Fuß — Pflastern und Einfassen der Gossen der Broadway, von 8. bis 9. Straße an Richter & Twiname für 33½ Cents für Pflastern und 36 Cents für Einfaßsteine. — Pflastern der nördl. Seitenweges der 7., von Meridian Straße bis Central Avenue, an Richter und Twiname für 28 Cents. — Pflastern des nördl. Seitenweges der 2., zwischen Meridian und Pennsylvania Str. an J. L Spaulding für 28½ Cents.—Pflastern und Einfassen des südl. Seitenweges der 5., zw. Illinois und Meridian Str. an Richter und Twiname für 36 Cents für Einfassen und 16 Cents für Pflastern. — Pflastern des westl. Seitenweges der East, von Morris Str. bis Lincoln Lane, an J. L. Spaulding für 28½ Cents.— Pflastern des nördl. Seitenweges der Christian Ave., von Bellefountain Ave. bis zum Wabash Geleise an R. P. Dunning für 28 Cents.—Pflastern und Einfassen der Gossen und Erweitern der der Seitenwege der Meridian Str., von 7. bis 12. Str. an Richter und Twiname für 33½ Cents für Pflastern und 36 Cts. für Einfassen.

Bezüglich des Sewer's in Root Str. von der West Straße bis zum White River, wurde der Ingenieur aufgefordert neue Anzeige um Angebote zu erlassen, weil Mißverständnisse bezüglich der Arbeit unter den Contraktoren entstanden waren.

Das Comite für Beleuchtung legte eine Ordinanz vor, welche jeder neuen Gasgesellschaft, welche hier das Wegerecht erlangen will, so viel Steine in den Weg legt, daß ihr bald die Lust dazu vergehen wird.

Die Ordinanz rief starke Opposition hervor, wurde aber schließlich doch passirt. Dagegen stimmten:

Burns, Dell, Edenharter, Reinecke, Reynolds, Smith, Stuckmeyer, Swain, Waterman.

Die Hibben'sche Ordinanz auf welche es eben abgesehen war, wurde dann von der File gestrichen.

Eine Ordinanz zur Ausdehnung der Wasserleitung an Nord Delaware zwischen 7. und 8. Straße, wurde passirt.

Der Straßencommissär wurde aufgefordert, eine Fontaine an der Ecke der Madison Ave. und Downey Straße errichten zu lassen.

Nun die Aldermen beschlossen haben, der Light Infantry zu gestatten, die City Hall als Exerzierplatz zu benützen, haben die Councilmen wieder einen gegentheiligen Beschluß gefaßt.

Die Anschaffung eines Schlauchwagens für Spritzenhaus No. 10 wurde beschlossen.

Dem Beschluß der Aldermen einen Bauerlaubnißschein zur Wiedererrichtung des Ohio Str. Skating Rinks zu verweigern, wurde beigestimmt.

Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht: Erste Alley östlich von Park Ave., von 7. bis 8. Str.—Erste Alley östlich von Tennessee, von Ray bis Morris Str.—Südlicher Seitenweg von Indiana Avenue, von Blake bis Locke Str.

Ferner eine Ordinanz zur Anstellung eines Bahnwärters an der Cruse Straße Kreuzung durch die Pan Handle Bahn.

Ein Antrag die Straßenbahngesellschaft aufzufordern, ihre Linie an Süd Meridian Straße bis zu den Friedhöfen südl. von der Stadt auszudehnen, wurde an das Eisenbahn-Comite verwiesen.

Die When Clothing Co. erhielt das Recht an ihrem Gebäude an Nord Pennsylvania Straße einen Balkon anbringen zu lassen.

Das Finanz-Comite wurde beauftragt, Schatzmeister Miller zur Eintreibung rückständiger Steuern zu veranlassen.

Dem Beschluß der Aldermen, die Ordinanz für Zeitungsverkäufer so zu amendiren, daß Mädchen unter 18 Jahren keine Lizens erlangen können, wurde nicht beigestimmt. Dann folgte Vertagung.

Board of Aldermen.

Gestern Abend fand eine Extrasitzung zur Besprechung der Telephon-Angelegenheit statt.

Das Comite, welchem die Sache übertragen worden war, erstattete Bericht. Es theilte mit, daß es die Instrumente aller Bewerber geprüft habe und zu dem Schlusse gekommen sei, daß das Wallace Instrument das wünschenswertheste sei, weil es sich am meisten von dem Bell Instrumente unterscheide.

Das Comite empfahl, daß die von den Councilmen passirte Ordinanz so abgeändert werde, daß es in Paragraph 1 statt West Co., „Citizens Cooperative Telephon Co." heiße und daß die Ordinanz mit einigen andern Abänderungen, darunter die, daß die Gesellschaft eventuell auch ein anderes, als das Wallace Instrument substituiren dürfe, angenommen werde.

Der Bericht wurde angenommen, die amendirte Ordinanz wurde passirt. Nur Brown und Schmidt stimmten dagegen. Letzterer ist ein eifriger „West" Mann.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Andy Schicketanz an John W. Fisher Lot 7 in J. E. Downey's südöstliche Add. $85.

Daniel W. Harcourt u. A. an Isaac Stanley, Theil des südwestl. Viertels von Section 22, Twp. 17, nördlich von R. 3 östlich, 40 Acker enthaltend. $2 300

William Wallace an Sarah F. Henderson, Lot 23 in T. C. Harrison's Sub. von Lots 92—95 in A. E. & J. Fletcher's Oak Hill Add. $50.

Edwin Crawford an Hans Larsen, Lot 8 in Crawford's Subd. von Block 6 von Holmes' westliche Add. zu Haughville. $150.

William Davis an John Reed, Theil von Lots 71—73 und 46 in Augusta. $75.

William McChesney an Alice M Snyder, Lots 16—18 in Block 1 in G S. Wright's erste Nordseite Addition. $150

John W. Ryholt an Davie Cassell, Theil der südl. Hälfte des südöstl. Viertels von Section 11, Twp. 15, R. 2 östl. $400.

Almon S. Ames an Patrick Conlen, Lot 58 in Bajen's Springdale Subd. $275.

Joseph B. Sharpe, jr., an Sarah E. Terrell, Lot 26 in J. K. Sharpe's Woodside Add. $1,000.

James Goodlet an Sara J. Thomas, Lot 19 in Goodlet & Thornton's Haughville Subd. von Theil von Block 21 in Holmes' Westend Add. $100.

Peter E. Hass an Lara C. Hass, Lot 21 in Outlot 51; ebenfalls Lots 65 und 66 in Coburn's Subd. von Outlot 182. $1,771.

George P. Bissell, Trustee, an David W. Ayres, Lot 16 in Sq. 19 in D. S. Beaty's Add. $100.

Damen aufgepaßt.

Natur und Menschen schmücken sich im Frühjahr. Den Damen sei deshalb hierdurch mitgetheilt, daß die neuesten Hüte und Putzartikel soeben eingetroffen sind bei

Frau Sarah Ziegler,
Nordöstl. Ecke Noble und Georgia Str.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend

Bankerott-Preise werden für die Waaren
— von —
Herman Martens,
berechnet werden.
Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.
Merkt Euch folgendes:
Body Brussells, früher $1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher $1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Supers, früher 90c, jetzt . 60c
No. 40 Süd Meridian Straße.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,
No. 49 Ost Washington Str.,
Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in
sicheren Depositengewölbe.

Ein Picnic.
300 Artikel
bestehend aus Hemden, Unterhosen, Gowns und Unterröcken,
ein wenig beschmutzt,
aber perfekt in Mache und Muster, werden mit Verlust verkauft.
Kommt bald!
Großer Vorrath
von Weißen Damen-Anzügen von $3.75 aufwärts.
100 Muster in Damen Jerseys.
L. S. Ayres & Co.

Gebr. Warmeling,
Bäckerei
— und —
Conditorei,
No. 175 Madison Avenue.
Ice Cream und feine Cakes aller Sorten.
Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.
Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.
Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Vollständig gefahrlos.
Dangler's
Gasolin-Oefen,
mit den allerneuesten Einrichtungen und Verbesserungen
— bei —
Donnan & Off.

Eisschränke
neuester Construktion.
Blecharbeiten jeder Art
werden prompt und billig besorgt.
119 Ost Washington Str. 119

Zur Sicherheit,
Bequemlichkeit und Sparsamkeit beim Kochen steht Gas unerreicht da.
Gas-Oefen
— und —
Gasmaschinen
zum Kostenpreise.
GAS COMPANY,
47 South Pennsylvania Str.

Kinder-Wägen,
Vogelkäfige,
Staubbürsten,
Korbwaaren.
Masken, größte Auswahl!
Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.

Gebrüder Frenzel,
Merchants National Bank.
S.W. Ecke Washington und Meridianstr.
Passage
— zu den —
Niedrigsten Preisen!

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Tapeten,
Rouleaux,
Deltuche,
—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—
Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein.
Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

KNIGHT AND JILLSON,
75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.
Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Dachbedeckung!
Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.
Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.
Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.
G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.
Telephon No. 4 7.

Kregelo
Telephon 564.

Leichen-Bestatter
77 Nord Delaware Str.
Offen Tag und Nacht.

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Geschaft,
No. 26 Süd Delaware Str.
Leichtälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.
Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.
F. W. Flanner, John Hommown,
Leichenbestatter.
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Den einzigen Weg
Mannes kraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensgetreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.
Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Kegler, 29 Süd Delaware Straße.

Dr. O. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office: 425 Madison Ave.
Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr.
Telephon 283
Wohnung: 141 N. Alabama St.
Telephon 936.

KRAAS, GRUMMANN and CO.
Contraktoren
— und —
Bauunternehmer,
223 Ost Morris Straße,
empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

ALEX. METZGER'S
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
General-Agentur der größten und sichersten
Feuer Versicherungsgesellschaft
An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.
Passage
zu den billigsten Preisen

Dr. THEODORE A. WAGNER,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block,
Sprechstunden: 9—10 Morgens.
" 2— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.
Wohnung: Ecke College und Home Ave,
Telephon 848.

H. WESTPHAL,
Messerschmied und Schleifer,
—Fabrikant—
Chirurgischer Instrumente und orthopädischer Maschinen.
Schleifen von Scheeren und Rasirmessern.
N. B. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden auf's Beste besorgt.
No. 197 Süd Meridian Straße.

BODY BRUSSELS CARPETS
Diejenigen, welche die prachtvollen neuen Muster in Teppichen sehen wollen, sollten meine neuesten Einkäufe besichtigen. Wir scheuen keine Mühe, Waaren zu zeigen und Preise mitzutheilen.
Albert Gall